

30. Juli 2023

Von Oberstdorf nach Meran

Einmal die Alpen zu Fuß überqueren - diesen Wunsch haben viele ambitionierte Wanderer. Dass dies ohne Talabstieg, gelenkschonend geht, macht die Tour von Oase möglich. Das heißt: Wir gehen zwar zwischen 800 und 1300 Höhenmeter den Berg hinauf. Aber lange Talabsteige fallen weg.

Unsere wunderbare Tourleiterin, Kathrin, fragte zu Beginn: „Wer hat Knie...?“, dazu gab es wenig Rückmeldung. Die meisten wollten einfach ihre Gelenke schonen. Prävention könnte man auch dazu sagen.

Los ging es am ersten Tag vom Kleinwalsertal zum Körbersee - im Regen. Alle waren dafür gut ausgerüstet, und Oase hatte allen super leichte Regenschirme zur Verfügung gestellt. Mit Schirm in den Bergen, eine neue Erfahrung - aber sehr nützlich. Er kam mehrmals zum Einsatz. Nach zwei Stunden Wandern im Regen war niemand durchnässt. Den Körbersee haben wir am Nachmittag bei Sonnenschein erreicht.



An dieser Stelle muss man den genauen Tourenverlauf nicht wiedergeben, er ist in den Detailinformationen gut beschreiben. Wetter- bzw. gewitterbedingt musste Kathrin zweimal Alternativen eruieren. Glück für uns. Hätte man selbst gewußt, welche Wege man alternativ gehen kann?

Highlights waren neben spektakulären Aussichten, die Tiere, die wir gesehen haben - Gämse, Murmeltiere, einen Adler - und klar - Kühe. Beeindruckend war auch das Museum in Flies, mit Ausgrabungen, die bis zu 2000 Jahre alt sind. Einen Traumvormittag hatten wir auf der Valugga auf knapp 3000 Meter Höhe mit großartigem Bergblick. Mehr

Geschichte gab es am 6. Tag, auf dem Andreas Hofer Steig, dem Freiheitskämpfer von Südtirol.

Apropos Geschichten: Wer gerne wandert, erlebt in einer Gruppe mit unterschiedlichsten Menschen und ihren Biographien mitunter mehr über das Leben, als bei einem Kurztrip mit alten Bekannten.



Die Unterkünfte waren sauber, oft richtig schön. Das Essen - bis auf einmal - gut, Abmarsch war immer zwischen 8:00 Uhr und 9:00 Uhr. Die Gruppe war guter Dinge - wir haben viel gelacht, diskutiert, geschwiegen.



Und wer befürchtet, dass auf dem E5 „die Hölle los ist“, dem sei gesagt: Stimmt nicht. Das liegt auch daran, dass die Tour von Oase bis zum Pitztal nicht direkt auf dem E5 verläuft. Dennoch: Ein Wochenende in den oberbayrischen Bergen zeigt eher, was Wandertourismus oder Overtourism wirklich bedeutet.

